

Fig. 214. seitlich von diesem Bildaufsatze Volutenbänder mit Fruchtschnüren. Altarbild (im S.): Hl. Antonius und Hl. Klara vor der unter einem Baldachin thronenden Madonna mit dem Kinde (Fig. 214). — Altarbild (im S.): Hl. Felix mit dem Kinde vor der Madonna, unten zwei Putten mit Brot, in Wolken Putto und Engel mit Spruchband.

Aufsatzbilder: Halbfiguren zweier Kapuzinerheiliger im Gebete, über ihnen Wolken mit Köpfchen. Der Tradition nach von dem Venezianer Cosroe Dusi (vgl. NAGLER, Künstlerlexikon IV 218). Ende des XVIII. Jhs. (Vgl. die Madonna mit Heiligen von Tiepolo bei H. Kleinberger in Paris; Sack, Tiepolo, 1911, Fig. 71 a.) Auf den Altären aufgestellt: S. Maria mit dem Kinde von Stief, in Holzrahmen von zirka 1790; N. hl. Josef mit dem Kinde von Hornöck, um 1790, in gleichem Rahmen.

4. Seitenaltar an der Südwand von Anbau 1. Bildaufbau wie die vorigen. Das rundbogige Bild zwischen Säulen, deren dreiteiliges Gebälk sich im obersten Teil über den Mittelteil fortsetzt; darüber gesprengter Segmentgiebel, zwischen den Schenkeln *IHS* in Glorie über Postament und zwei Flammenurnen. Altarbild: Die Stigmatisierung des hl. Franziskus, den ein Engel unterstützt; um den Kreuzifixus Glorie mit Putten; links unten ein Mönch, der vor den Strahlen das Auge beschattet. Gutes, stark nachgedunkeltes Bild in der Art des P. Norbert Baumgartner.



Fig. 213 Kapuzinerkirche, Apostelrelief von der Tür (S. 177)

- Gemälde. Gemälde: Im Langhause; eine Serie von sechs Bildern (Öl auf Leinwand) aus der Passion Christi, in braunem Rahmen mit Goldleiste. Gute Arbeiten in der Art des P. Norbert Baumgartner. Ebenda eine Serie von sechs (etwas kleineren) Bildern, Ordensheilige im Gebete in der Klausur, vor der Immaculatastatue usw. darstellend. Über der Empore zwei zusammengehörige Bilder: Pascal von Baylon und hl. Franziskus Salesius. Ferner ein rundbogig geschlossenes, hl. Franziskus, stehend, über ihm Wolken und Köpfchen. Alle im Rahmen wie oben. In der Sakristei: Johannes B. mit Kreuzstab in der Wildnis. Österreichisches Bild aus der zweiten Hälfte des XVIII. Jhs.
- Skulpturen. Skulpturen: Über dem Triumphbogen, auf einer von profilierter Deckplatte abgeschlossenen Wandverkleidung aus braunem Holze mit seitlichen Voluten und appliziertem weißem Band- und Blattornament die bemalten, ausgeschnittenen Holzschablonen des Kreuzifixus mit Magdalena zu Füßen und Johannes und Maria zu seiten des Kreuzes. Mitte des XVIII. Jhs.
- Weihwasserbecken. Weihwasserbecken: Rote, ovale, gebuckelte Marmorschale über gelbem, zweimal eingeschnürtem Fuße. XVIII. Jh. (?).